



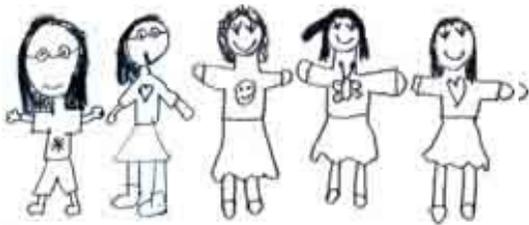
Kindergarten
St. Benno

Benninghofenstr. 164, 44267 Dortmund, 0231-463285

Unsere Einrichtung

Der Kindergarten St. Benno wurde am 07.01.1996 eingeweiht.

In der Regenbogen- und Sternchengruppe werden insgesamt 40 Kinder von 0 Jahren - zum Schuleintritt betreut. Die Einrichtung ist zweigeschossig und verfügt neben den Gruppenräumen über jeweils einen Nebenraum, Schlafräum und zusätzlich einen Mehrzweckraum. Jede Gruppe hat direkten Zugang in das Außengelände.



Personal

Unser Team besteht aus fünf pädagogischen Kräften und einer integrativen Zusatzkraft.

Zielsetzung

Um den Kindern in unserer Einrichtung die bestmögliche Förderung und freie Entfaltung zu gewährleisten, verfolgen wir diese Zielsetzung:

- **Aufbau eines Selbstkonzeptes**
- **Förderung der Eigenaktivität**
- **Förderung der Eigenverantwortung**
- **Stärkung von Fähigkeiten und Fertigkeiten**
- **Förderung der emotionalen Stärke**
- **Förderung des Selbstvertrauens**
- **Wissensvermittlung**
- **Glauben vermitteln**
- **Förderung der Sozialkompetenz**
- **Integration**

Religionspädagogik

In unserer katholischen Einrichtung äußert sich die Vermittlung des christlichen Glaubens durch den christlichen Umgang miteinander.

Hilfsbereitschaft und respektvolle Begegnung stehen im alltäglichen Leben im Vordergrund und sind eine elementare Bedingung für die soziale Integration.

Selbstverständlich bereiten die Mitarbeiterinnen die Kinder auf die jeweiligen Feste im katholischen Jahreskreis vor.

Gemeinsame Erziehung

Uns ist es, durch intensive Auseinandersetzung mit diesem Thema, ein Anliegen, behinderten und von Behinderung bedrohten Kindern, eine wohnortnahe Integration in unserer Regeleinrichtung zu ermöglichen.

Wir sind bestrebt, jedem Kind die individuell benötigte Förderung zukommen zu lassen, und ihm so den Weg zu einem möglichst selbständigen Leben zu bahnen

Öffnungs- und Schließungszeiten

Aktuelle Öffnungszeit

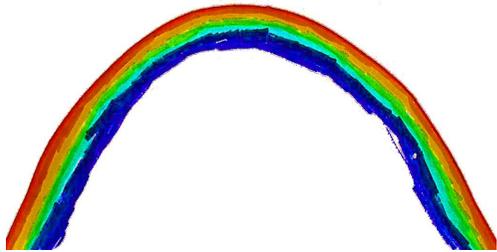
Blocköffnung

Mo – Fr 07:00 - 14:00 Uhr

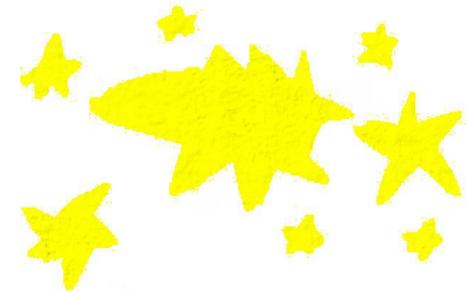
Die Öffnungszeiten werden alljährlich durch eine Bedarfserhebung ermittelt.

Anmeldung:

Erster Montag im Monat von 14:00 - 15:00 Uhr



Eine Brücke führt von der Balustrade an der Kirche zum Kindergarten und zurück. Diese Brücke ist ein Symbol/Zeichen für die Aufgaben des Kindergartens. Der Kindergarten möchte die Kinder befähigen, die Brücke ins Leben zu gehen. Sie sollen sich entdecken, ihre Persönlichkeit und Einmaligkeit, aber ebenso den anderen in seiner Verschiedenheit und Gemeinsamkeit.



Die Brücke führt auch in die Kirche, in die Welt des Glaubens, zu Gott. Die Kinder erfahren sich als Geschöpf Gottes, als von Gott geliebt und angenommen. Diese Erfahrung möchte die Gemeinde den Kindern mitgeben auf ihrem Weg des Lebens. Der Kindergarten will die Familie ergänzen, nicht ersetzen. Gemeinsam gehen Eltern und Kinder über die Brücke in das Leben, darum ist die Abstimmung des Kindergartens mit den Eltern von großer Bedeutung.

Möge diese gemeinsame Aufgabe von Familie und Kindergarten zum Wohle der Kinder gelingen.

